



Anlaufstelle Pro Sinti & Roma

Soziale Beratungsstelle im Land B.W.

Pressemitteilung

Am 22. Juli 2024 trafen sich Herr Kjemal Ahmed, Vorstandsvorsitzender von Pro Sinti und Roma e.V. und Herr Schuster, Direktor und Herr Daboosh, Leiter des Sozialreferats des Zentralen Wohlfahrtsverbands der Juden in Deutschland gemeinsam in Frankfurt.

In diesem Gespräch ging es um die Bekämpfung des Antiziganismus in Deutschland und Europa. Die Arbeit der Sozialen Beratungsstelle Pro Sinti und Roma in B.W. spiele eine wichtige Rolle für deutsche und nicht deutsche Sinti und Roma. Die Beratung, welche die Anlaufstelle anbietet, unterstützt in verschiedenen Bereichen wie Arbeitsmarkt, Bildung, Wohnungsmarkt und Beratung gegen Rassismus und Diskriminierung im Land B.W. Ein Austausch mit dem Zentralen Wohlfahrtsverband der Juden ist für Sinti und Roma sehr wichtig. Gemeinsame Haltung und Stärkung gegen Antisemitismus und Antiziganismus ist für den Direktor Herrn Schuster unerlässlich.

„Die Soziale Arbeit ist sehr wichtig, um Menschen in Not zu unterstützen“, berichtet der Abteilungsleiter des Sozialreferats Herr Daboosh. Der Wert der sozialen Arbeit innerhalb der Minderheit der Sinti und Roma müsse jedoch von den Mehrheitsinstitutionen noch anerkannt werden.

Bei diesem Gespräch wünschten sie sich ein erneutes Treffen im Herbst mit einem offiziellen Kooperationsvertrag zwischen den beiden Organisationen.

Ihre Anlaufstelle Pro Sinti und Roma e.V.

